



Keinen guten Start haben die Wildgänse nach der 10tägigen Pause hingelegt. Im Auswärtsspiel gegen Asiago musste man sich mit 3:8 geschlagen geben.

Der HC Neumarkt Riwega fand am Hochplateau von Asiago von Beginn an nicht ins Spiel. Und obwohl man in den ersten Minuten auf Augenhöhe agierte, war die gesamte Mannschaft bei weitem noch nicht auf dem Niveau wie vor der Pause. Im Angriff agierte man zu halbherzig und in der Defensive ließ man dem Heimteam viel zu viele Freiräume. In der ersten Überzahlsituation musste der HC Neumarkt Riwega den ersten Treffer hinnehmen. Nach einem Scheibenverlust netzte Scandella zum 1:0 für Asiago ein. Magnabosco und Sullivan erhöhten

noch im ersten Drittel auf 3:0. Nach zwanzig Minuten machte Daniel Morandell für Moritz Steiner Platz, doch die Torhüter wurden am gestrigen Abend immer wieder im Stich gelassen. Im Mittelabschnitt kamen die Hausherren zu weiteren fünf Treffern, einzig und allein das Überzahlspiel des HC Neumarkt Riweg war überzeugend. Matteo Peiti schloss eine schöne Puckstaffette ab, während Florian Wieser eine Schuss von Alex Sullmann ins Tor abfälschte.

In den letzten zwanzig Minuten agierten die Wildgänse dann besser, standen besser in der Defensive und nahemn die Zweikämpfe an. Linus Lundström gelang der dritte Treffer und so ging der letzte Abschnitt an den HC Neumarkt Riweg. Die Meisterschaftspause ist den Wildgänsen nicht gut bekommen. Doch die letzten zwanzig Minuten haben gezeigt, dass Sullmann & Co es auch besser können. Nun gilt es diese Niederlage abzuhaken und sich auf das schwere Heimspiel gegen Feldkirch am Samstag zu fokussieren.